



Der Heilige Stuhl

ANSPRACHE VON JOHANNES PAUL II. ANLÄSSLICH DES 50JÄHRIGEN BESTEHENS DES «PASSAUER BISTUMSBLATTES»

Samstag, 24. Mai 1986

Liebe Brüder und Schwestern! Mit eurer Wallfahrt zu den Gräbern der Apostel feiert ihr in Freude und Dankbarkeit als verantwortliche Redakteure, Mitarbeiter und Leser das fünfzigjährige Bestehen des "Passauer Bistumsblattes". Nach eurer Teilnahme an der letzten Generalaudienz, bei der ihr die weltumspannende Weite unserer Kirche erfahren konntet, entspreche ich auch noch gern eurem Wunsch nach dieser mehr persönlichen Begegnung mit dem Nachfolger Petri. Ich grüße euch alle sehr herzlich und beglückwünsche euch und eure Diözese Passau zum Jubiläum des Bistumsblattes. Zugleich ist mir dies eine willkommene Gelegenheit, euch für eure Mitarbeit in der kirchlichen Medienarbeit, bei der Unterstützung und Verbreitung der Kirchenpresse aufrichtig zu danken und euch darin zu ermutigen. Eine Kirchenzeitung ist ein vorzügliches Mittel der sozialen Kommunikation innerhalb der eigenen Diözese, sie informiert über deren Leben und Wirken, vertieft die brüderliche Verbindung unter den Diözesen, nimmt durch ihren Dienst an der Wahrheit teil am Verkündigungsauftrag der Kirche und vermittelt den Lesern somit zugleich eine wertvolle christliche Lebensorientierung. Dadurch überschreitet ein solches katholisches Presseorgan von selbst den rein innerkirchlichen Raum und wird zu einem wichtigen Beitrag im vielstimmigen Chor der öffentlichen Meinung. Gerade in der heutigen Zeit mit ihren immer leichteren und besseren Möglichkeiten der sozialen Kommunikation müssen wir Christen uns dieser großen Aufgabe der kirchlichen Presse noch mehr bewußt werden. In einer säkularisierten Gesellschaft, die einer zweiten Evangelisierung bedarf, müssen wir unseren christlichen Glauben wirksam in das öffentliche Gespräch einbringen und seine Bedeutung für eine gültige Antwort auf die wichtigen Lebensfragen aufzeigen. Auch einer Kirchenzeitung bieten sich heute vielfältige Möglichkeiten, durch überzeugende Argumente und Anregungen, die von unserem christlichen Glauben und Hoffen Zeugnis geben, die öffentliche Meinung mitzuprägen und zu gestalten. Das fünfzigjährige Jubiläum eures "Passauer Bistumsblattes" sei für die verantwortliche Redaktion Anlaß zu einer solchen Neubesinnung auf den grundlegenden Auftrag kirchlicher Medienarbeit. Die Leser und alle Gläubigen sollen dadurch zugleich zu verstärkter Mitverantwortung und Mitarbeit in diesem wichtigen Sektor christlicher Öffentlichkeitsarbeit angeregt und ermutigt werden. Mit diesem Wunsch erbitte ich euch und allen aus eurem Bistum, die ihr hier vertretenet, Gottes Licht und Beistand und erteile euch, der ganzen Lesergemeinde eures Bistumsblattes und allen, die eure Zeitung mit Rat und Tat unterstützen, von Herzen meinen Apostolischen Segen. © Copyright 1986 - Libreria Editrice Vaticana
